

Teurer Bitcoin beflügelt diese Aktie enorm!

Autor: André Rain, Technischer Analyst und Trader | 14.04.2021 13:10 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Wie der Softwarehersteller MicroStrategy jetzt bekanntgab, sollen nicht-angestellte Vorstandsmitglieder ab jetzt ihre Bonuszahlungen in Form von Bitcoin ausgezahlt bekommen. Schon seit längerem sorgt der Konzern mit seiner Bitcoin-Strategie für Aufsehen.

- MicroStrategy Inc. - WKN: 722713 - ISIN: US5949724083 - Kurs: 850,140 \$ (NASDAQ)

Nicht nur Tesla investiert in die Kryptowährung Bitcoin, auch MicroStrategy tut es. Bereits seit August 2020 kauft das Unternehmen Bitcoin zum Zweck der Verwahrung der Liquiditätsreserven, mittlerweile liegen mehr als 91.000 Bitcoin im Wallet des Unternehmens. Jetzt möchte die Firma nicht-angestellten Vorstandsmitgliedern [die Boni in Bitcoin auszahlen](#). MicroStrategy gehört damit zu den Pionieren, die Kryptowährungen immer mehr in den Unternehmensalltag einbinden. Doch nicht jeder ist davon begeistert: HSBC, die sechstgrößte Bank der Welt, möchte seinen Kunden offenbar den [Kauf der Aktie von MicroStrategy verbieten](#). Die geänderten Nutzungsbedingungen der Handelsplattform untersagen den Umgang mit Kryptowährungen und MicroStrategy wird scheinbar als ein vom Bitcoin abhängiges Investitionsprodukt eingestuft. Die Aktie juckt das wenig: Neue Rekordkurse des Bitcoins ließen das Papier gestern um über 18 % ansteigen.

Hohe Chancen, hohe Risiken

Das Chartbild der Aktie ist als äußerst konstruktiv zu bewerten. Zwar ist die extreme Rally seit 2020 seit Wochen durch eine Seitwärtskonsolidierung unterbrochen, doch gelingt innerhalb davon nun ein kleines Kaufsignal: Mit dem gestrigen Ausbruch über den Horizontalwiderstand bei 817 - 820 USD könnte die Bodenbildung der vergangenen Wochen und damit die komplette Korrektur seit dem Allzeithoch enden.

Longchancen werden ab jetzt also interessant, mögliche Rallyziele liegen am Allzeithoch bei 1.315 und später bei rund 2.000 und 3.000 USD. Absicherungen könnten ab jetzt z.B. unterhalb von 800 oder besser 720 USD auf Tagesschlusskursbasis gesetzt werden. Unterhalb von 720 USD könnte sich die Konsolidierung ausdehnen - seitwärts oder unterhalb von 600 in Richtung 350 - 360 USD.

Fazit:

Offenbar treibt die Bitcoin-Strategie des Unternehmens den Kurs der Aktie viel deutlicher als das Kerngeschäft. Das müssten Trader und Investoren hier speziell auf dem Schirm haben. Das Risikoprofil ist quasi explodiert, die Barreserven schwanken mit dem extrem volatilen Kurs des Bitcoins.

Genug Fantasie ist vorhanden, zumal auch der Hype um die Kryptowährungen sich immer weiter beschleunigt. Früher oder später wird es aber auch bei diesem Hype wieder deutliche Rückschläge geben. Hohen Chancen stehen bei der MicroStrategy-Aktie also sehr hohe Risiken gegenüber, ein strenges Moneymanagement beim Handeln ist unerlässlich.

Lesen Sie dazu auch:

[BITCOIN explodiert auf neue Hochs!](#)

[Coinbase: Börsengang des Jahres?](#)

MicroStrategy Inc. (NASDAQ, Last) O: 745,000 H: 869,990 L: 734,790 C: 848,540
 - EMA(50) 693,731
 - EMA(200) 450,446
 22.10.2020 - 13.04.2021 (EDT, 6 Monate, 1 Tag)



MicroStrategy Inc.

Traden wie ein PROfi mit Guidants PROmax. Drei Musterdepots für kurz, mittel- und langfristig orientierte Anleger. 13 Experten mit verschiedenen Schwerpunkten. Inklusive Aktien-Screener und Godmode PLUS. [Jetzt testen!](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

MicroStrategy Inc.	NASDAQ	11.06.2021 21:59:59	515,53	6,88	1,35	520,97	504,00
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 12.06.2021 19:24:09

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB
 BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium

technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehlig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021

